



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Peine, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	48 582	100,0	23 625	24 957
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 176	4,5	1 121	1 055
5 - 9	2 345	4,8	1 241	1 104
10 - 14	2 703	5,6	1 415	1 288
15 - 19	2 697	5,6	1 406	1 291
20 - 24	2 564	5,3	1 284	1 280
25 - 29	2 465	5,1	1 294	1 171
30 - 34	2 548	5,2	1 282	1 266
35 - 39	2 958	6,1	1 487	1 471
40 - 44	3 876	8,0	1 903	1 973
45 - 49	4 263	8,8	2 149	2 114
50 - 54	3 534	7,3	1 763	1 771
55 - 59	3 008	6,2	1 443	1 565
60 - 64	2 734	5,6	1 293	1 441
65 - 69	2 454	5,1	1 227	1 227
70 - 74	3 038	6,3	1 412	1 626
75 - 79	2 153	4,4	946	1 207
80 - 84	1 581	3,3	581	1 000
85 - 89	1 048	2,2	289	759
90 und älter	437	0,9	89	348
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 274	2,6	639	635
3 - 5	1 348	2,8	722	626
6 - 9	1 899	3,9	1 001	898
10 - 15	3 268	6,7	1 701	1 567
16 - 18	1 575	3,2	812	763
19 - 24	3 121	6,4	1 592	1 529
25 - 39	7 971	16,4	4 063	3 908
40 - 59	14 681	30,2	7 258	7 423
60 - 66	3 540	7,3	1 714	1 826
67 - 74	4 686	9,6	2 218	2 468
75 und älter	5 219	10,7	1 905	3 314
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	18 230	37,5	10 035	8 195
Verheiratet	22 786	46,9	11 386	11 400
Verwitwet	3 933	8,1	608	3 325
Geschieden	3 597	7,4	1 584	2 013
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	9	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	45 063	92,8	21 885	23 178
Bosnien und Herzegowina	19	0,0	12	7
Griechenland	20	0,0	13	7
Italien	97	0,2	67	30
Kasachstan	(47)	(0,1)	27	(20)
Kroatien	(51)	(0,1)	24	(27)
Niederlande	17	0,0	14	3
Österreich	22	0,0	16	6
Polen	217	0,4	87	(130)
Rumänien	13	0,0	6	7
Russische Föderation	(66)	(0,1)	24	(42)
Türkei	1 720	3,5	872	848
Ukraine	21	0,0	3	18
Sonstige	1 209	2,5	575	634
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 500	11,4	2 430	3 070
Evangelische Kirche	25 370	52,6	11 630	13 740
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,9	260	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 830	3,8	900	930
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	30,5	8 100	6 620

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	23 270	48,2	12 510	10 760
Erwerbstätige	21 860	45,3	11 680	10 170
Erwerbslose	1 410	2,9	820	590
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2,2	580	490
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	350	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	24 960	51,8	10 960	14 000
Personen unterhalb des Mindestalters	6 680	13,9	3 550	3 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 520	23,9	4 930	6 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	5,1	1 390	1 050
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	4,4	/	2 090
Sonstige	2 210	4,6	1 090	1 130
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 090	87,3	9 930	9 150
Beamte/-innen	1 100	5,0	630	470
Selbstständige mit Beschäftigten	600	2,7	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	4,4	600	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	660	3,1	/	/
Akademische Berufe	2 640	12,3	1 510	1 130
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 980	18,6	1 670	2 310
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 890	13,5	1 100	1 790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 950	18,4	1 640	2 310
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 900	13,5	2 710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 790	8,3	1 560	/
Hilfsarbeitskräfte	2 260	10,5	810	1 450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 150	28,1	4 730	1 420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 760	21,8	3 590	1 180
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(490)	(2,3)	(350)	(140)
Baugewerbe	890	4,1	790	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 220	23,9	2 810	2 420
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 720	17,0	1 680	2 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	6,9	1 120	380
Sonstige Dienstleistungen	10 150	46,5	3 900	6 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	3,3	310	420
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 570	11,8	1 430	1 150
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 580	7,2	780	800
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 280	24,1	1 380	3 890
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 540	24,4	800	730
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 740	59,4	1 900	1 840
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	16,3	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	10,2	2 040	2 210
Ohne Schulabschluss	2 740	6,6	1 260	1 470
Noch in schulischer Ausbildung	1 520	3,7	780	740
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 670	40,0	7 760	8 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 650	30,4	5 820	6 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 620	27,9	5 300	6 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2,5	/	/
Fachhochschulreife	2 750	6,6	1 650	1 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	12,7	2 770	2 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	14 190	34,1	5 960	8 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 980	48,0	9 860	10 120
Fachschulabschluss	3 420	8,2	1 820	1 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	3,9	950	690
Hochschulabschluss	1 800	4,3	1 140	660
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	39 090	81,1	18 950	20 140
Personen mit Migrationshintergrund	9 130	18,9	4 550	4 580
Ausländer/-innen	3 500	7,3	1 640	1 860
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	4,6	1 010	1 220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	2,6	630	640
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 630	11,7	2 900	2 730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	6,2	1 440	1 530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 660	5,5	1 470	1 190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 770	3,7	980	790
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	1,8	490	400

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	970	10,6	540	430
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 450	15,9	560	890
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	640	7,0	260	380
Türkei	3 080	33,7	1 620	1 460
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 420	26,5	1 290	1 140
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	720	13,9	410	310
1980 - 1989	1 040	20,1	480	570
1990 - 1999	2 140	41,1	940	1 200
2000 - 2011	860	16,4	380	470
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	840	9,2	450	390
5 - 9 Jahre	1 030	11,3	480	550
10 - 14 Jahre	1 360	14,9	660	700
15 - 19 Jahre	1 580	17,3	790	790
20 und mehr Jahre	4 130	45,3	2 040	2 100
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	48 582	100,0	45 063	3 519	507	2 211	709	92
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	23 625	48,6	21 885	1 740	243	1 101	344	52
Weiblich	24 957	51,4	23 178	1 779	264	1 110	365	40
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 176	4,5	2 115	61	3	31	(27)	-
5 - 9	2 345	4,8	2 236	(109)	14	50	33	12
10 - 14	2 703	5,6	2 407	296	28	208	42	18
15 - 19	2 697	5,6	2 357	340	20	248	54	18
20 - 24	2 564	5,3	2 343	221	27	139	55	-
25 - 29	2 465	5,1	2 191	274	31	145	86	12
30 - 34	2 548	5,2	2 208	340	(62)	210	(61)	7
35 - 39	2 958	6,1	2 556	402	(67)	263	65	7
40 - 44	3 876	8,0	3 512	364	63	215	86	-
45 - 49	4 263	8,8	3 957	306	45	185	73	3
50 - 54	3 534	7,3	3 361	173	39	71	(54)	9
55 - 59	3 008	6,2	2 864	144	40	(69)	32	3
60 - 64	2 734	5,6	2 566	168	19	130	16	3
65 - 69	2 454	5,1	2 314	140	25	105	10	-
70 - 74	3 038	6,3	2 931	107	10	91	6	-
75 - 79	2 153	4,4	2 108	45	-	39	6	-
80 - 84	1 581	3,3	1 561	20	8	12	-	-
85 - 89	1 048	2,2	1 042	6	6	-	-	-
90 und älter	437	0,9	434	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 274	2,6	1 234	40	3	21	16	-
3 - 5	1 348	2,8	1 324	(24)	-	13	11	-
6 - 9	1 899	3,9	1 793	106	14	47	33	12
10 - 15	3 268	6,7	2 889	379	(34)	266	55	24
16 - 18	1 575	3,2	1 373	202	11	147	38	6
19 - 24	3 121	6,4	2 845	276	30	182	58	6
25 - 39	7 971	16,4	6 955	1 016	160	618	212	26
40 - 59	14 681	30,2	13 694	987	187	540	245	15
60 - 66	3 540	7,3	3 314	226	(25)	178	20	3
67 - 74	4 686	9,6	4 497	189	29	148	12	-
75 und älter	5 219	10,7	5 145	74	14	51	9	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	18 230	37,5	17 055	1 175	136	705	270	64
Verheiratet	22 786	46,9	20 702	2 084	305	1 381	373	25
Verwitwet	3 933	8,1	3 838	95	(16)	52	24	3
Geschieden	3 597	7,4	3 438	(159)	50	73	(36)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 500	11,4	5 100	400	/	/	/	/
Evangelische Kirche	25 370	52,6	25 200	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,9	/	230	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	3,8	1 130	710	/	510	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	30,5	12 750	1 970	200	1 220	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	23 270	48,2	21 700	1 570	420	850	260	/
Erwerbstätige	21 860	45,3	20 470	1 380	380	780	210	/
Erwerbslose	1 410	2,9	1 230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2,2	940	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	350	0,7	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 960	51,8	23 040	1 920	230	1 190	420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 680	13,9	6 220	470	/	290	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 520	23,9	11 240	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	5,1	2 160	280	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	4,4	1 600	510	/	330	/	/
Sonstige	2 210	4,6	1 820	390	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 090	87,3	17 910	1 180	250	750	170	/
Beamte/-innen	1 100	5,0	1 100	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	2,7	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	4,4	840	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	660	3,1	640	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 640	12,3	2 550	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 980	18,6	3 840	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 890	13,5	2 840	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 950	18,4	3 720	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 900	13,5	2 630	280	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 790	8,3	1 630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 260	10,5	1 860	400	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 150	28,1	5 640	510	/	330	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 760	21,8	4 390	370	/	240	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(490)	(2,3)	480	/	/	/	/	/
Baugewerbe	890	4,1	770	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 220	23,9	4 830	390	/	(240)	70	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 720	17,0	3 410	(310)	/	(170)	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	6,9	1 420	90	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 150	46,5	9 700	(450)	/	(210)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	3,3	720	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 570	11,8	2 360	(220)	/	110	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 580	7,2	1 570	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 280	24,1	5 050	(220)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 540	24,4	1 430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 740	59,4	3 330	410	/	340	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	16,3	950	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	10,2	3 160	1 100	/	600	280	/
Ohne Schulabschluss	2 740	6,6	1 830	900	/	430	270	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 520	3,7	1 320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 670	40,0	15 820	860	/	550	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 650	30,4	12 000	650	/	400	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 620	27,9	11 050	570	/	340	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2,5	950	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 750	6,6	2 640	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	12,7	4 960	340	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	14 190	34,1	12 210	1 990	220	1 160	540	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 980	48,0	19 250	730	/	430	/	/
Fachschulabschluss	3 420	8,2	3 310	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	3,9	1 600	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 800	4,3	1 660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	39 090	81,1	39 090	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 130	18,9	5 630	3 500	620	2 010	750	/
Ausländer/-innen	3 500	7,3	/	3 500	620	2 010	750	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	4,6	/	2 230	450	1 230	510	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	2,6	/	1 270	/	780	250	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 630	11,7	5 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	6,2	2 970	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 660	5,5	2 660	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 770	3,7	1 770	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	1,8	890	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	970	10,6	900	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	15,9	1 190	260	260	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	640	7,0	540	/	/	/	/	/
Türkei	3 080	33,7	1 380	1 700	/	1 690	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 420	26,5	1 350	1 070	/	/	680	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	720	13,9	/	480	/	/	/	/
1980 - 1989	1 040	20,1	740	300	/	/	/	/
1990 - 1999	2 140	41,1	1 420	720	/	360	220	/
2000 - 2011	860	16,4	270	590	/	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	840	9,2	570	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	11,3	620	410	/	150	/	/
10 - 14 Jahre	1 360	14,9	820	540	/	310	/	/
15 - 19 Jahre	1 580	17,3	990	590	/	450	/	/
20 und mehr Jahre	4 130	45,3	2 500	1 630	290	930	360	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	48 582	100,0	8 832	6 118	13 645	9 276	10 711
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	23 625	48,6	4 612	3 149	6 821	4 499	4 544
Weiblich	24 957	51,4	4 220	2 969	6 824	4 777	6 167
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	18 230	37,5	8 832	5 004	3 281	726	387
Verheiratet	22 786	46,9	-	1 035	8 736	6 756	6 259
Verwitwet	3 933	8,1	-	-	99	450	3 384
Geschieden	3 597	7,4	-	70	1 514	1 338	675
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	-	6	9	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	45 063	92,8	8 144	5 505	12 233	8 791	10 390
Bosnien und Herzegowina	19	0,0	-	3	7	9	-
Griechenland	20	0,0	3	-	3	(10)	4
Italien	97	0,2	6	12	36	25	18
Kasachstan	(47)	(0,1)	-	3	37	7	-
Kroatien	(51)	(0,1)	3	6	15	18	9
Niederlande	17	0,0	3	-	6	4	4
Österreich	22	0,0	-	3	6	3	10
Polen	217	0,4	31	20	122	41	3
Rumänien	13	0,0	-	4	6	3	-
Russische Föderation	(66)	(0,1)	9	9	36	6	6
Türkei	1 720	3,5	378	291	671	177	203
Ukraine	21	0,0	-	6	12	-	3
Sonstige	1 209	2,5	255	256	455	182	61
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 500	11,4	660	720	1 350	1 230	1 540
Evangelische Kirche	25 370	52,6	4 120	3 460	6 200	4 390	7 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	3,8	610	360	530	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	30,5	2 940	1 760	5 200	3 310	1 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	23 270	48,2	/	4 570	11 730	6 180	610
Erwerbstätige	21 860	45,3	/	4 120	11 100	5 880	610
Erwerbslose	1 410	2,9	/	450	630	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2,2	/	370	500	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	350	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 960	51,8	8 410	1 730	1 880	3 010	9 930
Personen unterhalb des Mindestalters	6 680	13,9	6 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 520	23,9	/	/	/	1 510	9 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	5,1	1 640	700	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	4,4	/	460	730	810	/
Sonstige	2 210	4,6	/	560	830	680	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 090	87,3	/	3 890	9 710	4 960	430
Beamte/-innen	1 100	5,0	/	150	530	420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	2,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	660	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 640	12,3	/	/	1 670	710	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 980	18,6	/	620	2 250	1 010	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 890	13,5	/	660	1 350	860	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 950	18,4	/	910	1 780	1 070	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 900	13,5	/	1 000	1 190	610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 790	8,3	/	/	990	540	/
Hilfsarbeitskräfte	2 260	10,5	/	/	1 130	730	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 150	28,1	20	910	3 260	1 820	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 760	21,8	/	690	2 580	1 380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(490)	(2,3)	/	80	(220)	190	/
Baugewerbe	890	4,1	/	(150)	460	(250)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 220	23,9	/	1 100	2 600	1 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 720	17,0	/	870	1 780	860	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	6,9	/	230	820	390	/
Sonstige Dienstleistungen	10 150	46,5	/	2 030	5 060	2 770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	730	3,3	/	/	(440)	(160)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 570	11,8	/	(440)	1 410	620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 580	7,2	/	(280)	770	520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 280	24,1	/	1 200	2 450	1 470	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 540	24,4	1 540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 740	59,4	3 650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	16,3	/	670	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	10,2	1 440	620	960	540	700
Ohne Schulabschluss	2 740	6,6	/	530	950	540	700
Noch in schulischer Ausbildung	1 520	3,7	1 430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 670	40,0	/	1 300	3 360	4 420	7 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 650	30,4	/	3 150	5 310	2 310	1 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 620	27,9	/	2 480	5 310	2 310	1 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2,5	/	670	/	/	/
Fachhochschulreife	2 750	6,6	/	480	1 200	740	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	12,7	/	840	2 770	1 220	480

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	14 190	34,1	1 910	3 520	3 230	1 980	3 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 980	48,0	/	2 440	6 920	5 020	5 610
Fachschulabschluss	3 420	8,2	/	/	1 410	910	840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	3,9	/	/	800	590	/
Hochschulabschluss	1 800	4,3	/	/	920	570	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	39 090	81,1	6 140	4 570	10 640	7 900	9 830
Personen mit Migrationshintergrund	9 130	18,9	2 360	1 820	2 950	1 330	680
Ausländer/-innen	3 500	7,3	650	670	1 370	600	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	4,6	/	310	1 150	550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	2,6	610	360	220	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 630	11,7	1 710	1 150	1 580	720	470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	6,2	/	550	1 140	720	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 660	5,5	1 580	590	440	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 770	3,7	1 040	440	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	1,8	540	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	970	10,6	/	/	270	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	15,9	/	/	500	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	640	7,0	/	/	/	/	/
Türkei	3 080	33,7	1 030	640	1 080	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 420	26,5	750	490	730	330	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	720	13,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 040	20,1	/	/	520	/	/
1990 - 1999	2 140	41,1	/	420	970	560	/
2000 - 2011	860	16,4	/	260	400	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	840	9,2	660	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	11,3	610	/	240	/	/
10 - 14 Jahre	1 360	14,9	740	/	330	/	/
15 - 19 Jahre	1 580	17,3	360	580	310	/	/
20 und mehr Jahre	4 130	45,3	/	870	1 920	830	510
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	48 582	100,0	18 230	22 810	3 936	3 600	6
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	23 625	48,6	10 035	11 395	608	1 584	3
Weiblich	24 957	51,4	8 195	11 415	3 328	2 016	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	2 176	4,5	2 176	-	-	-	-
5 - 9	2 345	4,8	2 345	-	-	-	-
10 - 14	2 703	5,6	2 703	-	-	-	-
15 - 19	2 697	5,6	2 688	9	-	-	-
20 - 24	2 564	5,3	2 319	233	-	9	3
25 - 29	2 465	5,1	1 605	799	-	61	-
30 - 34	2 548	5,2	1 041	1 351	6	150	-
35 - 39	2 958	6,1	804	1 898	3	250	3
40 - 44	3 876	8,0	808	2 578	25	465	-
45 - 49	4 263	8,8	628	2 918	65	652	-
50 - 54	3 534	7,3	370	2 483	91	590	-
55 - 59	3 008	6,2	236	2 204	(137)	431	-
60 - 64	2 734	5,6	120	2 075	222	317	-
65 - 69	2 454	5,1	99	1 856	277	222	-
70 - 74	3 038	6,3	(96)	2 122	588	232	-
75 - 79	2 153	4,4	64	1 291	684	114	-
80 - 84	1 581	3,3	54	655	814	(58)	-
85 - 89	1 048	2,2	53	281	684	30	-
90 und älter	437	0,9	(21)	57	340	19	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 274	2,6	1 274	-	-	-	-
3 - 5	1 348	2,8	1 348	-	-	-	-
6 - 9	1 899	3,9	1 899	-	-	-	-
10 - 15	3 268	6,7	3 268	-	-	-	-
16 - 18	1 575	3,2	1 575	-	-	-	-
19 - 24	3 121	6,4	2 867	242	-	9	3
25 - 39	7 971	16,4	3 450	4 048	9	461	3
40 - 59	14 681	30,2	2 042	10 183	318	2 138	-
60 - 66	3 540	7,3	(151)	2 676	315	398	-
67 - 74	4 686	9,6	164	3 377	772	373	-
75 und älter	5 219	10,7	192	2 284	2 522	221	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	45 063	92,8	17 055	20 726	3 841	3 441	-
Bosnien und Herzegowina	19	0,0	3	16	-	-	-
Griechenland	20	0,0	6	10	-	4	-
Italien	97	0,2	27	61	3	6	-
Kasachstan	(47)	(0,1)	-	44	-	3	-
Kroatien	(51)	(0,1)	12	33	3	3	-
Niederlande	17	0,0	3	14	-	-	-
Österreich	22	0,0	6	13	-	3	-
Polen	217	0,4	(44)	(142)	3	28	-
Rumänien	13	0,0	4	6	-	3	-
Russische Föderation	(66)	(0,1)	(9)	54	-	3	-
Türkei	1 720	3,5	570	1 059	43	48	-
Ukraine	21	0,0	3	15	3	-	-
Sonstige	1 209	2,5	488	617	40	58	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 500	11,4	1 630	2 960	550	370	/
Evangelische Kirche	25 370	52,6	9 530	11 260	2 790	1 790	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,9	/	280	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	3,8	950	770	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	30,5	5 830	7 190	430	1 270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	23 270	48,2	7 480	13 080	430	2 290	/
Erwerbstätige	21 860	45,3	6 750	12 580	410	2 110	/
Erwerbslose	1 410	2,9	720	500	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2,2	490	440	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	350	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 960	51,8	10 740	9 510	3 490	1 220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 680	13,9	6 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 520	23,9	620	6 720	3 410	770	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	5,1	2 350	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	4,4	/	1 780	/	/	/
Sonstige	2 210	4,6	850	920	/	370	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 090	87,3	6 080	10 750	350	1 910	/
Beamte/-innen	1 100	5,0	290	720	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	600	2,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	660	3,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 640	12,3	680	1 690	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 980	18,6	1 060	2 480	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 890	13,5	950	1 610	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 950	18,4	1 350	2 150	/	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 900	13,5	1 330	1 380	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 790	8,3	630	800	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 260	10,5	540	1 340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 150	28,1	1 750	3 680	/	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 760	21,8	1 290	2 910	/	450	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(490)	(2,3)	140	(310)	/	/	/
Baugewerbe	890	4,1	(310)	460	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 220	23,9	1 740	2 910	/	(480)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 720	17,0	1 230	2 070	/	(320)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	6,9	500	830	/	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	10 150	46,5	3 180	5 790	190	1 000	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	3,3	200	460	/	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 570	11,8	790	1 520	/	(220)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 580	7,2	440	980	/	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 280	24,1	1 740	2 830	/	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 540	24,4	1 540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 740	59,4	3 740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	16,3	1 020	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	10,2	2 300	1 380	360	/	/
Ohne Schulabschluss	2 740	6,6	780	1 380	360	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 520	3,7	1 520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 670	40,0	2 500	9 520	2 910	1 740	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 650	30,4	4 540	6 710	420	970	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 620	27,9	3 520	6 710	420	970	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2,5	1 020	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 750	6,6	800	1 740	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	12,7	1 510	3 250	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	14 190	34,1	6 200	5 250	1 820	930	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 980	48,0	4 000	12 180	1 800	2 000	/
Fachschulabschluss	3 420	8,2	700	2 300	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 630	3,9	/	1 140	/	/	/
Hochschulabschluss	1 800	4,3	/	1 350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	39 090	81,1	14 280	18 130	3 560	3 120	/
Personen mit Migrationshintergrund	9 130	18,9	3 970	4 470	360	330	/
Ausländer/-innen	3 500	7,3	1 220	2 020	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	4,6	270	1 720	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	2,6	950	300	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 630	11,7	2 750	2 450	220	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	6,2	620	2 020	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 660	5,5	2 130	430	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 770	3,7	1 440	290	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	1,8	690	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	970	10,6	380	530	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	15,9	450	850	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	640	7,0	220	340	/	/	/
Türkei	3 080	33,7	1 480	1 470	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 420	26,5	1 250	980	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	720	13,9	/	590	/	/	/
1980 - 1989	1 040	20,1	/	800	/	/	/
1990 - 1999	2 140	41,1	440	1 460	/	/	/
2000 - 2011	860	16,4	220	590	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	840	9,2	690	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	11,3	670	330	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 360	14,9	880	410	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 580	17,3	870	630	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 130	45,3	830	2 830	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	21 997	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 773	35,3
Paare ohne Kind(er)	6 263	28,5
Paare mit Kind(ern)	5 704	25,9
Alleinerziehende Elternteile	1 831	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	426	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 773	35,3
Ehepaare	10 594	48,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 361	6,2
Alleinerziehende Mütter	1 606	7,3
Alleinerziehende Väter	(225)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	426	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	7 773	35,3
2 Personen	7 453	33,9
3 Personen	3 307	15,0
4 Personen	2 300	10,5
5 Personen	755	3,4
6 und mehr Personen	409	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 212	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 935	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 850	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	13 798	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	6 263	45,4
Paare mit Kind(ern)	5 704	41,3
Alleinerziehende Elternteile	1 831	13,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	10 594	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 361	9,9
Alleinerziehende Väter	(225)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	1 606	11,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	7 507	54,4
3 Personen	3 259	23,6
4 Personen	2 194	15,9
5 Personen	578	4,2
6 und mehr Personen	260	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	48 582	130 398	1 577 735	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	23 625	63 816	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	24 957	66 582	806 551	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 176	5 276	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	2 345	6 348	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	2 703	7 647	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	2 697	7 544	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	2 564	6 506	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	2 465	5 761	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	2 548	6 511	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	2 958	7 807	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	3 876	11 352	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	4 263	12 095	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	3 534	10 177	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	3 008	8 672	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	2 734	7 639	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	2 454	6 738	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	3 038	7 867	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	2 153	5 336	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	1 581	3 801	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	1 048	2 352	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	437	969	12 677	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 274	3 049	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	1 348	3 372	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	1 899	5 203	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	3 268	9 158	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	1 575	4 523	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	3 121	8 016	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	7 971	20 079	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	14 681	42 296	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	3 540	9 872	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	4 686	12 372	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	5 219	12 458	161 518	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	18 230	47 874	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	22 786	63 921	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	3 933	10 002	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	3 597	8 520	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	54	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	6	15	481	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	45 063	124 661	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	40	984	5 079	140 103
Griechenland	20	(65)	2 647	12 841	254 282
Italien	97	252	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	(47)	(69)	884	4 784	46 740
Kroatien	(51)	(78)	1 224	5 588	209 840
Niederlande	17	42	953	27 998	128 862
Österreich	22	67	1 338	5 837	164 246
Polen	217	546	6 652	41 770	382 391
Rumänien	13	41	865	7 623	126 169
Russische Föderation	(66)	124	2 651	16 080	174 023
Türkei	1 720	2 407	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	21	49	1 261	9 579	112 983
Sonstige	1 209	1 957	35 347	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5 500	15 530	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	25 370	72 950	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 070	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	450	690	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	1 830	3 540	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	35 860	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,1	51,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,0	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,9	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,6	5,9	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,6	5,8	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,3	5,0	6,0	5,7	6,0
25 - 29	5,1	4,4	5,7	5,4	6,1
30 - 34	5,2	5,0	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,1	6,0	5,6	5,8	5,9
40 - 44	8,0	8,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,3	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,3	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,9	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,2	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,3	6,0	6,4	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,9	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,2	1,8	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,7	7,0	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,5	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,1	7,1	6,9	7,1
25 - 39	16,4	15,4	16,8	16,7	17,9
40 - 59	30,2	32,4	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,3	7,6	7,8	7,7	7,6
67 - 74	9,6	9,5	10,0	9,6	9,5
75 und älter	10,7	9,6	10,2	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,5	36,7	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	46,9	49,0	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	8,1	7,7	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,4	6,5	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,8	95,6	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,5	1,8	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,5	2,2	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	11,4	12,0	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	52,6	56,3	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,5	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,8	2,7	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,5	27,7	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	23 270	65 800	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	21 860	62 820	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 410	2 980	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2 330	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	350	650	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	24 960	63 870	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 680	18 580	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 520	29 150	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	6 410	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 110	5 450	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	2 210	4 280	49 820	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 090	53 950	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 100	3 520	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	600	2 340	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	2 630	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	380	6 890	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	660	2 570	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 640	8 220	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 980	12 590	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 890	9 080	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 950	9 790	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 000	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 900	8 420	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 790	4 620	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 260	5 090	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 020	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 150	18 830	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 760	14 310	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(490)	1 520	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	890	3 010	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 220	14 490	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 720	10 170	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 500	4 320	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 150	28 480	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	2 090	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 570	7 230	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 580	4 950	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 280	14 200	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 540	5 390	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 740	10 230	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 030	2 590	29 320	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	9 330	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 740	5 370	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 520	3 960	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 670	43 720	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 650	35 150	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 620	32 560	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 030	2 590	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 750	8 180	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 300	14 790	256 830	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	14 190	32 160	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 980	56 100	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	3 420	11 070	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 210	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 630	4 840	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 800	5 140	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	660	19 350	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	39 090	111 700	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	9 130	17 970	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	3 500	5 660	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 230	3 730	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 270	1 920	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 630	12 320	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 970	6 540	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 660	5 780	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 770	3 270	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	2 510	36 600	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	/	3 970	19 890	368 440
Italien	/	540	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	970	1 780	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	190	2 560	12 870	345 620
Polen	1 450	4 210	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	550	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	640	1 300	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	3 080	4 430	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	2 420	4 510	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	280	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	440	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	720	1 440	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 040	2 710	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 140	3 410	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	860	1 630	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	360	7 000	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	840	1 530	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 030	2 120	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 360	2 450	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 580	2 740	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 130	8 770	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	360	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	48,2	50,7	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	45,3	48,4	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,9	2,3	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,8	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,8	49,3	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	14,3	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,9	22,5	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,9	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,2	3,6	3,6	3,3
Sonstige	4,6	3,3	3,2	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,3	85,9	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,6	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,7	3,7	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	4,2	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	0,9	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,1	4,2	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,3	13,4	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	20,4	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,5	14,7	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	15,9	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	13,7	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	7,5	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,5	8,3	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,1	30,0	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,8	22,8	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,3)	2,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,1	4,8	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	23,1	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	16,2	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	6,9	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,5	45,3	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,3	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	11,5	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	7,9	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,1	22,6	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	24,4	29,6	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,4	56,2	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,3	14,2	15,6	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,2	8,4	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	6,6	4,8	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	3,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,0	39,3	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,4	31,6	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,9	29,3	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,6	7,4	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,7	13,3	18,9	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	34,1	28,9	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,0	50,5	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,2	10,0	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,4	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,3	4,6	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,1	86,1	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,9	13,9	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	7,3	4,4	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,6	2,9	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	1,5	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,7	9,5	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	5,0	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	4,5	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	2,5	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,9	2,3	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,4	1,5	2,4
Italien	/	3,0	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	10,6	9,9	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	1,1	0,9	1,0	2,3
Polen	15,9	23,4	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	3,1	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	7,0	7,3	9,9	14,3	8,6
Türkei	33,7	24,6	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	26,5	25,1	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,7	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,3	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	13,9	14,0	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	20,1	26,4	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	41,1	33,2	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	16,4	15,9	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,5	4,0	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,2	8,5	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	11,8	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,9	13,6	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,3	15,2	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,3	48,8	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	21 997	56 354	751 165	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 773	16 865	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 263	16 771	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 704	17 036	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 831	4 623	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	426	1 059	17 629	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 773	16 865	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	10 594	29 969	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	24	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 361	3 814	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 606	3 795	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(225)	828	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	426	1 059	17 629	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	7 773	16 865	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	7 453	19 677	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	3 307	9 644	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	2 300	7 089	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	755	2 095	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	409	984	10 675	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 212	12 683	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 935	5 685	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 850	37 986	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,3	29,9	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	29,8	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,9	30,2	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,2	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,3	29,9	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	48,2	53,2	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,8	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,7	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	35,3	29,9	37,5	34,7	37,2
2 Personen	33,9	34,9	33,5	33,6	33,2
3 Personen	15,0	17,1	14,5	14,8	14,5
4 Personen	10,5	12,6	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,4	3,7	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,7	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	22,5	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	10,1	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	67,4	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 798	38 430	451 807	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	6 263	16 771	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 704	17 036	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 831	4 623	57 531	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	10 594	29 969	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	24	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 361	3 814	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(225)	828	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 606	3 795	47 217	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	7 507	19 973	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	3 259	9 571	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	2 194	6 769	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	578	1 555	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	260	562	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Peine, Stadt	Landkreis Peine	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,4	43,6	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,3	44,3	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	12,0	12,7	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,8	78,0	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	9,9	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,2	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,6	9,9	10,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,4	52,0	55,8	53,8	54,9
3 Personen	23,6	24,9	23,5	23,0	23,4
4 Personen	15,9	17,6	15,8	17,2	16,4
5 Personen	4,2	4,0	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,5	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

